

Alpine Auskünfte Stand Januar 2009

Bergrettung			Alpine Auskunftstellen		
alle europäischen Länder	Mobilfunk	112	Deutschland	Alpine Auskunft des DAV (Mo. - Fr.)	089-29 49 40
Bayern Rettungsleitstellen	Festnetz Mobilfunk mit Vorwahl	19222 0831 Kempten 0881 Weilheim 08031 Rosenheim 0861 Traunstein	Österreich	Alpine Auskunft des OeAV	0043-512-58 78 28
Österreich Alpin- Notruf	Inland Ausland mit Vorwahl	140 0043- 512 Innsbruck	Südtirol	Alpine Auskunft des AVS	0039-0471-99 99 55
Schweiz REGA Bergrettung	Inland Ausland im Kanton Wallis	14 14 0041-333-333 333 144	Frankreich	Chamonix : Office de haute montagne (OHM)	0033-450-53 22 08
Italien + Südtirol	Festnetz	118	ASS- Versicherungsschutz für DAV-Mitglieder	ELVIA Notrufzentrale, 24-Stunden-Service	089-62424-393
Slowenien		112			
Frankreich	zentraler Notruf Rettungsleitstelle Chamonix (PGHM)	15 0033-450-53 16 89			

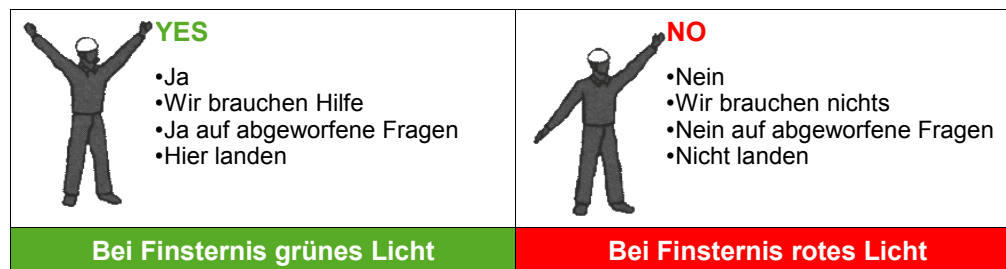
Alpine Auskünfte Stand Januar 2009

Lawinenlageberichte				Alpine Wetterberichte		
	Ansage	Persönliche Beratung	Faxabruf	Alpenvereins-Wetterbericht für die gesamten Alpen		089-29 50 70
Bayern	0049-89-9214-1210			Persönliche Wetterberatung Innsbruck (DAV & OeAV) (Mo. - Sa. , 13-18 Uhr)		0043-512-291600
Tirol aus Deutschland aus Österreich	0043-512-581 839 503 0800-800 503 *	0043-512-581 839	0043-512- 580915 0043-512- 580915	Österreich (nur aus Österreich + <u>nur aus dem Festnetz !!</u>)		090091-1566-
Vorarlberg	0043-5522-1588	0043-5574-511 21126			Alpenwetterbericht	-80
Salzburg	0043-662-1588	0043-662-8042- 2170	0043-662-8042- 3033		Regionalwetter	-81
Oberösterreich	0800-50 1588 *				Ostalpen	-82
Kärnten	0043-50536-1588	0043-664-6202229			Schweizer Alpen	-83
Steiermark	0800-31 1588 *	0043-316-242200	0043-316- 242300		Gardaseeberge	-84
	* 0800-Nummern: nicht v. Ausland u. mit deutschen Handys!			Südtirol (deutsch oder italienisch)		0039-0471-27 11 77
Schweiz Inland	187	081-417-0111	0900-59 20 21	Schweiz	aus dem Ausland	0041-848-800 162
Ausland	0041-848-800 187	0041-81-417-0111			in der Schweiz - vom Handy	162
Südtirol	0039-0471-271177	0039-0471-414740	0039-0471- 270555, -271177	(nur aus der Schweiz + <u>nur aus dem Festnetz !!</u>)		
Frankreich Inland	08-3668 1020				Alpenwetterbericht	0900-55 21 38
Ausland	0033-8926 81020				Spezialwetterbericht	0900-55 21 11
					Individuelle Wetterauskünfte (24-h)	0900-16 23 33
				Frankreich	Meteo Chamonix	0033-892-680274

Alpine Auskünfte Stand Januar 2009

Verhalten bei Bergunfall:

- Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie überlegt
- Sollten Sie alleine sein, versuchen Sie, Hilfe herbeizurufen, anstatt verletzt weiter zu laufen
- Alarmierung am besten per Handy, ggf. von nahegelegener Hütte aus
- Ansonsten mit dem Alpinen Notsignal: Hör- oder sichtbares Zeichen/Rufen, innerhalb einer Minute sechsmal, Signal jeweils nach einer Minute Pause wiederholen. Antwortzeichen erfolgt dreimal pro Minute
- Melden Sie den Vorfall mit den fünf "W":
 - Wer meldet (Rückrufnummer)
 - Was geschah?
 - Wo genau ist der Unfallort?
 - Wieviele Verletzte?
 - Welche Verletzungen?
- Erste Hilfe nach eigenen Möglichkeiten
- Kälteschutz (Rettungsdecke)
- Professionelle Hilfe kommt in den Bergen häufig aus der Luft, Flugwetter vorausgesetzt
- Bei Hubschraubereinsatz abgebildete Notzeichen verwenden
- Zeigen Sie dem anfliegenden Piloten die Windrichtung mit einem Tuch in der hochgestreckten Hand an
- Lose Gegenstände (Kleidung, etc.) vor Anflug verstauen



Europäische Lawinengefahrensкала:

- 1** Gering: Lawinenauslösung ist allgemein nur bei großer Zusatzbelastung* an sehr wenigen, extremen Steilhängen** möglich. Spontan*** sind nur kleine Lawinen (sogenannte Rutsche) möglich. Allgemein sichere Tourenverhältnisse.
- 2** Mäßig: Eine Lawinenauslösung ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung* vor allem an den angegebenen Steilhängen** möglich. Größere spontane Lawinen*** sind nicht zu erwarten. Unter Berücksichtigung lokaler Gefahrenstellen** günstige Tourenverhältnisse.
- 3** Erheblich: Eine Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung* vor allem an den angegebenen Steilhängen** möglich. Fallweise sind spontan*** einige mittlere, vereinzelt aber auch große Lawinen möglich. Skitouren erfordern lawinenkundliches Beurteilungsvermögen. Tourenmöglichkeiten eingeschränkt.
- 4** Groß: Eine Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung* an zahlreichen Steilhängen** wahrscheinlich. Fallweise sind spontan*** viele mittlere, mehrfach auch große Lawinen zu erwarten. Skitouren erfordern großes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen. Tourenmöglichkeiten stark eingeschränkt.
- 5** Sehr Groß: Spontan*** sind zahlreiche große Lawinen, auch in mäßig steilem Gelände, zu erwarten. Skitouren sind allgemein nicht möglich.

* Zusatzbelastung: groß: z.B. Skifahrergruppe, Pistenfahrzeug, Lawinensprengung
klein: z.B. einzelner Skifahrer, Fußgänger

** Das lawinengefährliche Gelände ist im Lawinenlagebericht im allgemeinen näher beschrieben (z.B. Höhenlage, Exposition, Geländeform, usw.)

*** Spontan: ohne menschliches Zutun

Alpine Auskünfte Stand Januar 2009

Kleine Check-Liste für die Bergwanderung:

Schwierigkeitsgrad, Gipfelhöhe und Gehzeiten

Ihre Infoquellen:

- Alpenvereinskarten und sonstige topographische Karten, Kompaß, Höhenmesser
- Alpine Literatur
- Alpine Auskunft (siehe Seite 2)
- Einheimische und Gebietskenner

Wetterlage und Prognose

Das Wetter ist ein entscheidender Risikofaktor. Wer unvorbereitet von Kaltfront und Gewitter überrascht wird, kann in Lebensgefahr geraten. (Info-Telefonnummern auf Seite 1)

Sind Sie fit?

Konditions- und Kreislaufschwächen führen immer wieder zu Unfällen und (teuren) Rettungsaktionen. Wenn Sie nicht regelmäßig Sport machen, testen Sie erst Ihre Belastbarkeit mit kleinen Touren.

Ausrüstung

Unabdingbar sind:

- Knöchelhohe Bergstiefel mit Gummiprofilsohle
- Kleidung nach dem Zwiebelprinzip (z.B. Unterhemd, Hemd, Pullover und Wetterschutzjacke)
- Im Rucksack: entsprechende Ersatzwäsche, Mütze und Handschuhe, Erste-Hilfe-Set, Rettungsdecke bzw. Biwaksack, Trinkflasche und Tourenproviant
- Schutz gegen UV-Strahlung (Kopfbedeckung und Sonnencreme -> am besten in der Apotheke beraten lassen)
- Sonnenbrille
- Empfohlen: Teleskopstöcke und Handy

Begleitung

Wenn Sie unerfahren sind - keine Tour ohne kompetente Begleitung! Fragen Sie am besten bei der nächsten DAV-Sektion

Kleine Check-Liste für die Skitour:

Ausrüstung und Sicherheit

- Allgemein: Skitourenkleidung entsprechend der Wettervorhersage
- Vorbereitung: Routenwahl und Tourenplanung nach 3 x 3 Filter, Steilheiten und kritische Bereiche mit AV-Karte bestimmen. Auf kleine Gruppen achten!
- Für Lawinen-Notfall: VS-Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde. (Für den Lawinen-Notfall ist eine entsprechende Ausbildung und regelmäßiges Üben unabdingbar!), ABS-Lawinenballon
- VS-Gerät zu Beginn der Tour testen, Höhenmesser einstellen, Material prüfen (Batterien, etc.)

Wetter und Lawinenlage

- Info-Telefonnummern auf Seite 1
- Lawinenlagebericht: Gefahrenhinweise genau beachten, angesprochene Gefahrenzonen meiden, Geländebeurteilung mit SnowCard

Unterwegs

- Risikocheck, z.B. mit SnowCard
- Risikofaktoren erkennen: Neuschnee? Temperatur? Wind? Altschneeoberfläche?
- Entsprechend dem Gefahrengrad gefährliches Gelände meiden, Ziel anpassen oder Tour abbrechen
- Entlastungsabstände von ca. 10m einhalten

Abfahrt

- Entlastungsabstände einhalten, Hänge ab 35° einzeln befahren

Begleitung

Wenn Sie unerfahren sind - keine Tour ohne kompetente Begleitung! Fragen Sie am besten bei der nächsten DAV-Sektion